

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Programm zum 25-jährigen Jubiläum des Konservatoriums]

[urn:nbn:de:bsz:31-302148](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-302148)

Anlässlich der Feier selbst spendete Ihre Königliche Hoheit die Grossherzogin Luise dem Fonds die reiche Gabe von Tausend Mark; auch andere Angehörige des Grossherzoglichen Hauses vermehrten ihn durch beträchtliche Zuwendungen.

Ihrer Königlichen Hoheit und den übrigen Spendern sei hierdurch unser herzlichster Dank ausgesprochen.

Der bis heute vorhandene Gesamtbetrag des Fonds beläuft sich auf Mk. 14267.—. Die Verwaltung wird einem Kuratorium übertragen werden.

Die Jubiläumsfeier fand gemäss dem folgenden Programm statt:

Feier des 25jährigen Bestehens der Anstalt im grossen Museumssaal.

Freitag den 25. Juni 1909, vormittags 11 Uhr

Festakt.

1. Chor: „Lobet den Herrn“, Text v. Paul Gerhard *Stephan Krehl*.
Die Chorklasse der Anstalt unter Mitwirkung von Mitgliedern des Vereins „Liederkranz“.
Leitung: Herr Professor *Julius Scheidt*.
2. Festrede des Direktors.
3. Ansprachen von Behörden und Vertretern auswärtiger Konservatorien.
4. Danksagung des Direktors.
5. Chor: „Hallelujah“ aus „Der Messias“ . . . *G. F. Händel*.
Die Chorklasse der Anstalt unter Mitwirkung von Mitgliedern des Vereins „Liederkranz“ und des Schüler-Orchesters.
Leitung: Herr Professor *Julius Scheidt*.

Freitag den 25. Juni, abends 8 Uhr

Erstes Fest-Konzert.

Mitwirkende: Herr Professor Xaver Scharwenka, Mitglied des Senats der Königl. Akademie der Künste Berlin, Mitglieder des Lehrerkollegiums, das Grossh. Hoforchester und frühere Schüler der Anstalt, die Chorklasse der Anstalt und Mitglieder des Vereins „Liederkranz“.

1. **Symphonischer Prolog** „Per aspera ad astra“
für Orchester, Chor und Barytonsolo.
Dichtung und Musik von *Curt Herold.*
Barytonsolo: Herr *Fritz Haas.* Leitung: der Komponist.
2. **Konzert** für Klavier und Orchester, op. 54,
a-moll *R. Schumann.*
a) Allegro affetuoso. b) Intermezzo. c) Allegro
vivace.
Fräulein *Hedwig Diefenbacher,* Leitung: Herr *Hermann Junker* (früherer Schüler).
3. **Konzert** für Violine und Orchester, op. 64,
c-moll *F. Mendelssohn-*
a) Allegro molto appassionato. b) Andante. *Bartholdy.*
c) Allegro non troppo -- Allegro molto
vivace. Herr Hofkonzertmeister *Rudolf Deman.*
Leitung: Herr *Ludwig André* (früherer Schüler).
4. **Lieder:** a) Die Allmacht }
b) An die Leier } *Fr. Schubert.*
Herr *Fritz Haas,* Begleitung: Herr *Hans Vogel.*
5. **Viertes Konzert** für Klavier und Orchester
op. 82, f-moll *X. Scharwenka.*
Neu, zum ersten Mal in Karlsruhe.
a) Allegro patetico, b) Intermezzo, c) Lento
sostenuto, d) Allegro con fuoco.
Herr *Walter Petzet,* Leiter: Der Komponist.

Samstag den 26. Juni, abends 8 Uhr

Zweites Fest-Konzert.

Klaviervorträge von Fräulein Paula Stebel (frühere Schülerin
der Anstalt).

1. **Sonate** op. posth. B-dur *Fr. Schubert.*
a) Molto moderato, b) Andante sostenuto,
c) Scherzo, d) Allegro ma non troppo.
2. **Symphonische Etuden** op. 13 *R. Schumann.*
3. a) **Aus den Klavierstücken** op. 76.
1. Capriccio }
2. Capriccio } *J. Brahms.*
3. Intermezzo }
b) **Polonaise** op. 44, fis-moll *Fr. Chopin.*

Sonntag den 27. Juni, vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr

Erstes Schüler-Konzert.

1. **Kreutzer-Sonate**, op. 47, A-dur für Klavier und Violine.
a) Adagio sostenuto-Presto, b) Andante con Variazioni, c) Presto
Fräulein *Elise Eisengrein* und Fräulein *Margarete Schueikert*.
2. **Lieder**: a) Ich liebe Dich, b) Die Trommel gerührt aus „Egmont“,
c) Mignon.
Fräulein *Ella Hartmann*, Begleitung: Fräulein *Anina Jolly*.
3. **Sonate**, op. 7, Es-dur
a) Allegro molto con brio, b) Largo con gran espressione,
c) Allegro, d) Rondo (Poco Allegretto e grazioso).
Alice Krieger.
4. **Trio** für Klavier, Violine und Violoncello, op. 1, Nr. 2, G-dur
a) Adagio-Allegro vivace, b) Largo con espressione, c) Scherzo,
d) Presto.
Fräulein *Antonie Weber*, Fräulein *Paula Imle*, Fräulein *Jeanne Godot*.
Sämtliche Kompositionen sind von L. v. Beethoven.

Montag den 28. Juni, abends 8 Uhr

Zweites Schüler-Konzert.

1. **Sonate** für Klavier und Violoncello, op. 45,
B-dur *F. Mendelssohn-
Bartholdy*.
Fräulein *Maud Matthews* und Fräulein *Jeanne Godot*.
2. **2 Präludien**: a) B-dur }
b) g-moll } *J. S. Bach*.
Fräulein *Berta Feuerstein*.
3. **Sonate** für 2 Violinen, g-moll *G. F. Händel*.
a) Andante, b) Allegro energico, c) Largo,
d) Allegro.
Fräulein *Paula Imle* und Fräulein *Hilda Grogan*.
Begleitung: Fräulein *Johanna Filbert*.
4. **Klavierstücke**: a) Nocturne, H-dur, op. 9, Nr. 3 *Fr. Chopin*.
b) Etude, C-dur *A. Rubinstein*.
Herr *Ludwig Kühn*.

5. **Trio** für Klavier, Violine, Violoncello, op. 63,
d-moll *R. Schumann.*
a) Mit Energie und Leidenschaft, b) Lebhaft, doch nicht zu rasch,
c) Langsam, mit inniger Empfindung, d) Mit Feuer.
Herr Dr. *Willy Andreas*, Fräulein *Margarete Schueickert*, Herr *Willy Eder*.

Dienstag den 29. Juni, abends 8 Uhr

Drittes Schüler-Konzert.

1. **Ouverture** „Die Weihe des Hauses“, op. 124 *L. van Beethoven.*
Die Orchesterklasse. Leitung: Herr *Paul Hüttisch.*
2. **Violinstücke:** a) Air *J. S. Bach.*
b) Romanze, G-dur *L. van Beethoven.*
c) Menuett *Kuhlau-Burmester.*
Herr *Roman Siennicki*, Begleitung: Fräulein *Jeanne Godot.*
3. **Klavierstücke:** a) Fantasie, d-moll *W. A. Mozart.*
b) Einsamer Wanderer
c) Hochzeitstag auf Trold- } *E. Grieg.*
haugen }
Fritz Keller.
4. **Die Zwerge vom Hübichenstein.** Eine Harzmär
für Kinderchor, Sopran und Altsolo,
Deklamation und Klavier *Adolf Klages.*
Die Kinderchorklasse: Fräul. *Frieda Klein*, Fräul. *Friederike Fath*, *Karola Kratzer*, Fräul. *Elisabeth Moritz.* Leitung: Herr Professor *Julius Scheidt.*

Der Festakt war durch die Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten der Grossherzogin Hilda und der Grossherzogin Luise ausgezeichnet.

Nach dem einleitenden Chor von Stephan Krehl, einem früheren Lehrer der Anstalt, ergriff der Direktor das Wort zu seiner Festrede. Sie enthielt einen kurzen Ueberblick über die Geschichte des Grossh. Konservatoriums, eine Darstellung der Wirkungen, welche von den musikalischen Lehranstalten höherer Gattung in den letzten Jahrzehnten ausgegangen sind und eine Würdigung ihrer Bedeutung für das Kulturleben der Gegenwart und lautete wie folgt: